

„Das Dorf der träumenden Kinder“

Hier fängt also unsere Geschichte an. Es ist keine Geschichte für Leute mit dünner Haut und schwachen Nerven - welchen wir auch gleich empfehlen möchten, diese Einladung wieder zur Seite zu legen. Denn es wird kein Leichtes werden, den Fluch des Landes Nattenheim zu brechen, der schon so viele Jahre die Menschen und die Natur in Angst und Schrecken versetzt. Deshalb rate ich den Warmduschern und den Kamillenteetrinkern unter euch: Geht wieder ins Bett und verkriecht euch unter die Decke. Macht's gut! Wir wünschen euch sterbenslangweilige Ferien.

Nun aber zu Euch wagemutigen und unternehmungslustigen Sommerlagerfans: Mit Euch kann das Abenteuer losgehen! Wir werden das Siegel wiederfinden müssen, das vor Jahrhunderten verloren ging. An der Erfüllung dieser Aufgabe hängen Segen oder Fluch, Glück oder Unglück, Licht oder Dunkel über Nattenheim. Wir sind sicher, dass wir das schaffen werden, wenn wir auch nur eine Woche Zeit dafür haben.

Natürlich können nicht vorhersehen, wie viele von uns zurückkehren werden von diesem Abenteuer. Wir können nur empfehlen, den Mut nie sinken zu lassen - was immer uns auch widerfährt.

In Nattenheim braucht Ihr nicht nur den nötigen Spaß am Zelten, die Sehnsucht nach Stockbrot am Lagerfeuer und die Klugheit, die Teile des zerbrochenen Siegels aufzuspüren. Ihr braucht auch Gemeinschaftsgeist, Abenteuerlust und die Bereitschaft, für eine Woche in einem fremden, fernen Land zu leben, im „Dorf der träumenden Kinder“.....

Und sagt nicht, wir hätten euch nicht gewarnt!

Das Team:

Leah, Jonas, Jens, Maria, Tessa, Mone, Michi, Janis, Yannick und Jutta

Zu Beginn kassiert der Dorfälteste das notwendige Kleingeld fürs Überleben ein, das sind 65 Euro, natürlich in bar.

Die Abenteuer-Ausrüstung sollte enthalten:

Kuchen, Schlafsack und Isomatte, Regenkleidung, Zahnbürste, Waschzeug, feste Schuhe, tiefer Teller, Tasse, Besteck, Schwimmsachen.

Was Ihr nicht braucht: Walkman, Handy, Gameboy und so was.

Süßigkeiten locken nur die ungoten Geister an, deshalb lassen wir das lieber!

Beginn:

Sonntag, 26. Juni, 16.00 Uhr im Abenteuergelände der KSJ in Nattenheim bei Bitburg

Ende: Samstag, 2. Juli um 12.0 Uhr mittags.

An- und Abreise: Organisieren wir mit den Eltern.

Anmeldung und Info: www.gott-ist-mein-co-pilot.de oder jutta.ksj@gmx.net
www.ksj-trier.de